

„BétonCiré“ DécoMat Pro

Dekorativer , mineralischer Boden und Wandbelag



ARCHITEKTEN UND PLANER INFORMATIONEN



BETON²
Zunftstr. 28
D- 85540 Haar
Tel: +49 (0) 89 217658770
Fax: +49 (0) 89 217658779

E-Mail: info@beton2.de
Internet: www.beton2.de

Allgemein

Eigenschaften:

Der ASB **EBC „Béton Ciré“** ist ein exklusiver mineralischer, fugenloser 2 Komponenten Boden- oder Wandbelag. Er ähnelt einem Stucco oder Tadleakt.

Durch seine geringe Einbauhöhe von 2-6 mm eignet sich dieses Produkt vorzüglich für Renovationen.

Der EBC „Béton Ciré“ ist ein französisches Produkt, das seit Jahren erfolgreich angewendet wird. Sämtliche Versiegelungsprodukte sind in der Schweiz hergestellt.

Der ASB EBC „Béton Ciré“ ist nicht selbstnivellierend, Unebenheiten werden vom Untergrund übernommen, ebenso können beim Einbau kleinere Unebenheiten und Arbeitsstrukturen entstehen. Dies gehört zur Charakteristik dieses Materials.

Auf der Oberfläche ist immer der „Kellenschlag“ des Handwerkers zu sehen und macht diese Beläge zu einem Unikat.

Durch seine wasserundurchlässigen Eigenschaften eignet sich der EBC „Béton Ciré“ vorzüglich in Nasszellen.

Mit über 60 Farben sind der Kreativität praktisch keine Grenzen gesetzt, egal ob Sie den mediterranen- oder den modernen Loftstyle bevorzugen.

Verarbeitung:

Der EBC „Béton Ciré“ wird von ausgesuchten und geschulten Handwerker in mehrten Arbeitsgängen als Boden- und Wandbelag eingebracht. Die Arbeitsstruktur, je nach Arbeitsweise, bleibt immer sichtbar und machen diesen Belag seine Einzigartigkeit.

Oberflächenbehandlung:

Nach dem Einbringen des EBC „Béton Ciré“ stehen verschiedene Vergütungen zur Wahl. Die Auswahl reicht vom Porenfüller über Wachs zum 2 Komponenten PU Siegel und sollten dem Einsatzzweck entsprechend gewählt werden.

Pflege:

Je nach Oberflächen Finish wird mit unseren abgestimmten Pflegekonzepten und Reinigungsprodukten einen pflegeleichten Unterhalt gewährleistet.

Verkauf;

Der EBC „Béton Ciré“ ist kein Publikumsprodukt und ist nicht im Baustoff-Handel erhältlich. Der EBC „Béton Ciré“ wird ausschließlich über geschulte Handwerker verarbeitet.



BETON²
Zunftstr. 28
D- 85540 Haar
Tel: +49 (0) 89 217658770
Fax: +49 (0) 89 217658779

E-Mail: info@beton2.de
Internet: www.beton2.de

Allgemeine Bedingungen zur Ausführung

Untergrund Boden:

Aufgrund der niedrigen Eigenelastizität dürfen nur Unterlagen behandelt werden, die ein geringes Dehnungs- und Schwingverhalten aufweisen. Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein, frei von Rückständen, Sinter und Trennschichten, Fette, Altanstriche, Staub, usw. sind durch geeignete Maßnahmen zu entfernen: es gelten die SIA / DTU / DIN Anforderungen.

Für die Restfeuchtigkeit in CM % in Zement – oder Anhydrit gelten folgenden Werte:

Zement UB :

Ohne Bodenheizung max. 2,3% mit Bodenheizung max. 1,5%

Anhydrit conventionnel (Calcium Sulfate) :

ohne Bodenheizung max. 0,5% mit Bodenheizung max. 0,3%

Anhydrit Fliessestrich (mortier coulé sulfate de calcium) :

Ohne Bodenheizung max. 0,5% mit Bodenheizung max. 0,3%

Der EBC « Béton Ciré » darf nur auf UB mit Nieder- Temperatur Bodenheizung eingebracht werden !
Bei Bodenheizungen sind die Aufheizungsprotokolle nach SIA / DTU / DIN Pflicht. Die Bodenheizung sollte 3 Tage vor Arbeitsbeginn abgestellt werden damit die Bodentemperatur 16 Grad nicht überschreitet.

Der EBC „Béton Ciré“ ist nicht Riss überbrückend.

Fliessen

Durch seine exzellenten Haftungseigenschaften können gereinigten, angeschliffene Fliessen direkt überarbeitet werden. Wir empfehlen bei bestehenden Boden Fliesen eine vorrangige Nivellier-Spachtelung um ein eventuelles Durchschimmern des Fugenbildes zu vermeiden.

Leichtbauwände:

Die Fugen sind bauseits armiert verspachtelt und geschliffen

Wände:

Müssen bauseits geglättet und nicht sandend sein, vorbereitet wie für einen Anstrich.

Duschen:

Duschen -Zementüberzüge müssen bauseits mindestens in 2 % Gefälle ausgebildet sein und als getrennter Bodenbelag in Verbund mit Bodenablauf oder Wasserrinne ausgeführt sein.

(Beweglicher Teil Unterlagsboden, Starrer Bodenablauf)

Der EBC ist kein wasserdichtes Produkt im Sinne der SIA / DTU / DIN. Der Verarbeiter des EBC „Béton Ciré“ hat das in der Offerte zu berücksichtigen und hat bei Boden oder Wandbeschichtungen im Nasszonenbereich sind die üblichen vorrangigen Abdichtarbeiten nach SIA, DIN, DTU (Dichtbänder, Flüssigfolie, etc.) vorzunehmen

Einbauhöhe:

Böden und Nasszellen etc. : min. 2mm max 6mm

Deko Mauern : min 1 mm



BETON²
Zunftstr. 28
D- 85540 Haar
Tel: +49 (0) 89 217658770
Fax: +49 (0) 89 217658779

E-Mail: info@beton2.de
Internet: www.beton2.de

Einbau:

Die Bauleitung hat dafür zu sorgen dass die Bodentemperatur 8 Grad und maximal bei 20 Grad liegt. Der Taupunkt ist zu berücksichtigen.

Sämtliche Flächen müssen frei von Baumaterial, usw. sein.

Ab einer Lufttemperatur von 26 % und einer Luftfeuchtigkeit über 75% ist eine Verarbeitung praktisch nicht mehr möglich.

Das Einbringen von EBC „Béton Ciré“ Wand –und Bodenbeläge erfolgt in mehreren Arbeitsetappen, die dazwischenliegenden Trocknungszeiten sind im Bauprogramm zu berücksichtigen.

Trocknungszeiten:

Erster Auftrag: 6 bis 24 Stunden

Zweiter Auftrag: Begehbar nach 24 Stunden

Trocken zum Versiegeln nach 5 bis 7 Tagen (je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit)

Der EBC „Béton Ciré“ Boden ist während der Trocknungszeit von Neben Handwerker nur beschränkt und nach Absprache mit Einbaufirma begehbar.

Die beschränkte Nutzung ist fünf Tage nach der Versiegelung erreicht, die Endfestigkeit nach 28 Tagen .

Die Bauherrschaft, Architekt, Planer und Bauleitung haben Kenntnis dass jeder EBC „Béton Ciré“ immer die Handschrift des Handwerkers trägt und das zur Charakteristik dieses Materials gehört. Die Struktur und Farbe kann je nach Klimatischen oder handwerklichen Veränderungen vom Muster abweichen.

Der Wand- Boden Abschluss wird mit einer Hybrid Masse abgedichtet und bei Bauten **ohne** Fussleisten empfehlen wir einen Abschluss mit einer Schlütterschiene. Die Fugen Arbeiten werden von der Einbaufirma oder einer Baudichtungs Firma ausgeführt und sind separat zu offerieren.

Nach Fertigstellung des Belags empfiehlt es sich die Fläche 3 Tage nach der Versiegelung bis zur Baufertigstellung abzudecken. **Achtung: Niemals Klebebänder auf den Belag /Versiegelung kleben wegen der Weichmacher Wanderung!**

Technische Daten:

Druckfestigkeit:

Mittelwert im Labor nach 28 Tagen 34,4 N/mm², ergibt im Objekt ca. 250 bis 290 kg pro cm²

Haftzugfestigkeit

Mittelwert im Labor nach 35 Tagen 2,6 N/mm²

Biegezugfestigkeit

Mittelwert im Labor nach 28 Tagen 8,2 N/mm²